

für den Königl. S. C. Herrn Glazel von der Gemeinde Januschkowik im Monat März d. J. ausgestellte Prozeß-Vollmacht verloren gegangen. Der Finder wird ersucht dieselbe an gedachten Herrn Justiz-Commissarius Glazel gefälligst abzugeben.

Etajenda, Lehrer u. Gemeinbeschreiber.

Ratibor den 27. Mai 1840.

Bahnkitt.

Zum Ausfüllen der hohlen Zähne und zur langjährigen Erhaltung derselben erfunden von

Maurice & Langlume
in Paris.

Preis pro Etui mit Gebrauchsanweisung 1 Rthl.

Dieser zum physischen Wohl der Menschheit erfundene Bahnkitt, dessen Wirksamkeit nachstehendes Zeugniß beweist, bedarf keiner Anpreisung, da die wohlthätigen Folgen sich gleich nach der That bewähren; daher erlauben wir uns, die an schadhafte Zähne leidende Menge darauf aufmerksam zu machen.

Wir fügen nur das Zeugniß eines deutschen Arztes bei, dessen Erprobung wir unser Mittel unterwarfen, da es zu weitläufig für den Abnehmer sein würde, deshalb Nachrichten von Paris einzuholen.

Zeugniß.

Ich bezeuge hiermit, daß vorstehend angekündigter Bahnkitt, nicht nur keine der Gesundheit schädliche Substanz enthält, sondern obige Eigenschaften vollkommen besitzt, und höchst wohlthätig auf die Erhaltung und den ferneren Gebrauch selbst schadhafter Zähne wirkt, daher keineswegs mit einer Charlatanerie unserer Zeit zu verwechseln ist. Der Wahrheit gemäß füge ich meine Namens-Unterschrift bei.

Dr. Hedenus.

Kleines Lager in Ratibor bei
Bordollos j. & Speil.

Die Auktion nach der verstorbenen Garbermeister Moriz wird nicht Vormittag, sondern Nachmittag um 2 Uhr am 4. Juni d. J. stattfinden.

Krömer senj.
Kirschnermeister.

Ratibor den 27. Mai 1840.

Auktions-Anzeige.

Den 30. Mai c. Nachmittags 1 Uhr werde ich im Klepatsch zu Bosan ein Gebett Betten nebst Bettstelle öffentlich verkaufen, wozu Kauflustige einladen.

Schwabe.

Ratibor den 28. Mai 1840.

Anzeige.

Mein Lager in Tuchem empfehle ich zu sehr billigen Preisen.

Die Tuch- und Galanterie-
Waaren-Handlung
S. B. Danziger.

Ratibor den 22. Mai 1840.

Gefrorenes

in verschiedenen Sorten ist von heute ab, den Sommer durch, täglich zu haben, bei

Landerer.

Ratibor den 30. Mai 1840.

Die Wiese Nr. 25 auf der Plania gelegen, von ungefähr 11 Morgen Flächeninhalt, ist aus freier Hand zu verkaufen. Kauflustige belieben sich der näheren Bedingungen wegen an die Redaction des Oberschlesischen Anzeigers zu wenden.